



Rundbrief Januar 2017 Rundbrief Januar 2017 Rundbrief Januar 2017

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum zweiten Halbjahr des Schuljahres 2016/17 stehen einige Wechsel in der Unterrichtsverteilung und damit im Stundenplan der Schülerinnen und Schüler an.

Mehrere Lehrkräfte müssen krankheitsbedingt ersetzt werden. Hinzu kommen Ausfälle aus erfreulichen Gründen, weil bei zwei Lehrerinnen die Elternzeit begonnen hat. Außerdem passen einige Lehrkräfte ihre Arbeitszeit zum 01.02.2017 an, sei es, dass sie aufstocken, um der Schule zu helfen, oder weil sie ihre Stunden aus familiären Gründen reduzieren.

Die etwas mehr als 100 Wochenstunden, die am GEO neu besetzt werden müssen, können leider nicht sofort durch Neueinstellungen aufgefangen werden. Denn für die Oldenburger Gymnasien gibt es zum 01.02.2017 keine neuen Stellen. Dafür haben wir die entsprechenden Stunden für Vertretungsverträge zur Verfügung gestellt bekommen, so dass befristete Einstellungen bis zum Sommer vorgenommen werden können.

Wir haben das große Glück, dass Oldenburg eine für Arbeitnehmer attraktive Stadt ist. Lehrkräfte entscheiden sich gerne für Oldenburg und auch gerne für das GEO. Vielleicht haben Sie in der Zeitung von Schulen gelesen, die in Randlagen Niedersachsens Schwierigkeiten haben, Lehrkräfte zu finden und Stellen nicht besetzen können.

Trotz der guten Lage des GEO in Oldenburg passen die Fächerkombinationen der eingestellten Vertretungslehrkräfte nicht immer eins zu eins zu den Fächern, die dringend besetzt werden müssen. Dann muss unter Umständen ein Ringtausch erfolgen. Es kann zum Beispiel sein, dass ein Vertretungslehrer einem Lehrer eine Lerngruppe in dem einen Fach abnimmt, damit dieser mit seinem zweiten Fach eine Lücke schließen kann.

Oder es müssen kurzfristig Lehrkräfte für Oberstufenkurse gefunden werden. Hier ist es wichtig, dass erfahrene Lehrkräfte des GEO eingeplant werden, die genau wissen, wie sie die Schülerinnen und Schüler in den letzten Wochen vor dem Abitur vorbereiten

müssen. Diese Lehrerinnen und Lehrer müssen wiederum aus anderen Lerngruppen herausgenommen werden, um Zeit für die Arbeit in den Oberstufenkursen zu haben. Es kann also vorkommen, dass möglicherweise in einer Klasse ein Lehrerwechsel stattfinden muss, obwohl die entsprechende Lehrkraft gar nicht erkrankt ist.

Lehrerwechsel sind für alle Beteiligten immer mit viel Energieaufwand verbunden. Deshalb versuchen wir, diese so gering wie möglich zu halten. Neben dem Oberstufenunterricht achten wir besonders auf die Klassenlehrerteams, die, wenn es irgendwie geht, bestehen bleiben sollen. Unterricht in der eigenen Klasse sollte also nicht abgegeben werden.

In diesem Halbjahr hat es einige Klassen zufällig besonders getroffen. Wenn beide Klassenlehrkräfte ausfallen und teilweise auch die Vertretungslehrer mit Verletzungen ausfallen, ist das schon unglücklich. Hier kümmern wir uns besonders darum, möglichst langfristig für Ruhe zu sorgen.

Zum Sommer wird dann sorgfältig geschaut, ob der zum 01.02. erfolgte Lehrerwechsel fortgeführt werden kann.

Folgende Kolleginnen und Kollegen konnten zum 01.02.2017 eingestellt werden oder haben ihre bisherigen Vertretungsverträge verlängert:


Frau Kaltenborn (Mathematik, Deutsch), Frau Piegsa (Englisch, Kunst), Frau Rosenthal-Tönnies (Musik, Deutsch), Herr Cramer (Geschichte, Spanisch), Herr Hornof (Physik, Mathematik), Herr Dr. Lüllmann (Physik, Mathematik), Herr Nielsen (Latein).

Frau Schneider (Deutsch, Geschichte) und Herr Meyer (Mathematik, Musik) beginnen zum neuen Halbjahr ihr Referendariat am GEO.

Insgesamt bin ich froh, dass trotz der geschilderten Herausforderungen nicht nur der Pflichtunterricht abgedeckt werden kann, sondern auch weiterhin eine Vielzahl von außerunterrichtlichen Projekten, AGs (ca. 40 verschiedene Angebote stehen wieder auf dem Plan), Wettbewerben, Konzerten, Theateraufführungen und Konzerten stattfinden kann.

Ich wünsche allen erholsame Zeugnisferien und einen guten Start ins zweite Halbjahr des Schuljahres 2016/17!

Mit herzlichen Grüßen



Andreas Jacob
- Schulleiter -